

NAMIBIA'S WÜSTENERLEBNIS



PREIS:
ab 7.900 EUR*
pro Person

LÄNGE:
min. 14 Nächte
opt. 19 Nächte

JAHRESZEIT:
Mai - Sep

PERSONEN:
min. 2
max. 6

**Der Preis richtet sich nach Saison, Gruppengröße und Verfügbarkeit der Unterkünfte.*

Auf dieser Reise erkunden wir einige der abgelegenen Regionen Namibias, weit abseits der klassischen Touristenrouten. Das Besondere an dieser Safari ist die Kombination aus außergewöhnlichem Komfort und einer Weite, die man erlebt haben muss.

Denken Sie daran: Jede Safari wird individuell nach Ihren Wünschen gestaltet. Diese Reiseroute soll Ihnen lediglich einen Eindruck davon vermitteln, wie eine Safari mit Three Little Birds aussehen könnte - und vielleicht schon jetzt die Vorfreude wecken.

Jede Safari mit Three Little Birds ist durch unsere Zusammenarbeit mit AVARA, einem namibischen Aufforstungsprojekt, klimapositiv.

REISEVERLAUF



SAFARI GUEST FARM DÜSTERNBROOK

Mein Zuhause

Ich empfangen Sie am Internationalen Flughafen Hosea Kutako. Von dort fahren wir nach Windhoek und starten den Tag mit einem Frühstück in einem meiner Lieblingscafés. Dann geht es weiter zu einem Ort, den ich stolz mein Zuhause nenne: Safari Gästefarm Düsternbrook.

Nun ist es erstmal Zeit zum Abschalten und Ankommen in Afrika.



Erste Tage in Namibia

Mein Grundsatz für die ersten Tage: es ruhig angehen lassen. Aufwachen mit den Klängen der Natur und ein ausgiebiges Frühstück auf der Veranda genießen – mit Blick auf das trockene Flussbett direkt am Farmhaus, wo man vielleicht schon die ersten Tiere sehen kann.

Tagsüber können Sie am Pool entspannen oder an vielfältigen Aktivitäten teilnehmen: Reiten, Pirschfahrten, Wandern oder der Leopardenfütterung.

TIM BILA NATURE RESERVE

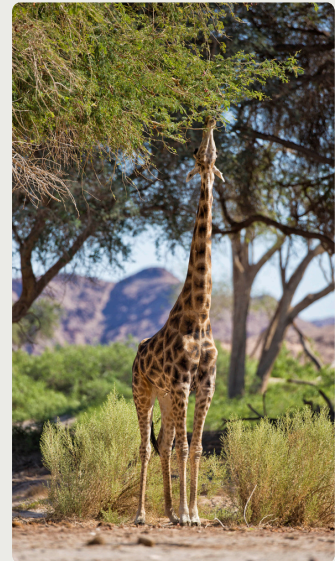


Der Ort der zweiten Chancen

Einige Stunden nördlich erreichen wir das TimBila Nature Reserve. Hier sind erste Änderung der Vegetation zu erkennen, und wir haben die Chance, Löwen, Elefanten und seltene Wildhunde zu sehen.

TimBila schützt aktiv die Tierwelt, besonders Konflikttiere, und bietet ihnen ein sicheres Refugium. Löwen, die durch Hunger in Siedlungen gedrängt wurden, wurden hierher umgesiedelt. Auch Elefanten, Wildhunde und Nashörner haben hier eine sichere Zuflucht gefunden.

TimBila ist ein Ort der zweiten Chancen - deshalb steht es auf unserer Liste



MOWANI MOUNTAIN CAMP



Damaraland

Auf dem Weg nach Osten wandelt sich die Vegetation vom namibischen Busch zu den urzeitlich wirkenden Wüstenlandschaften des Damaralandes.

Die Mowani Lodge fügt sich perfekt in die Felsen des Hügels ein.

Mit ihrer einzigartigen Lage, den surrealen Farben bei Sonnenauf- und -untergang und dem herausragenden Service zählt sie zu meinen persönlichen Top Drei und ist eine Lodge, die ich jedem Namibia-Reisenden empfehlen kann.

HOANIB VALLEY CAMP



Kaokoland

Wir lassen die letzten Spuren der Zivilisation hinter uns und tauchen tiefer in die Wüste ein. Ab hier bewegen wir uns fernab der üblichen Reiserouten und erkunden einige der abgelegensten Regionen Namibias.

Eingebettet in einen Seitenarm des trockenen Hoanib-Flusses liegt das Hoanib Valley Camp inmitten der rauen Landschaft des Kaokolands.

Zu den Höhepunkten zählen die Suche nach Nashörnern, wüstenangepassten Elefanten und – mit etwas Glück – sogar Wüstenlöwen. Außerdem erhalten wir spannende Einblicke in die Kultur der nomadisch lebenden Himba und Herero.



SHIPWRECK LODGE

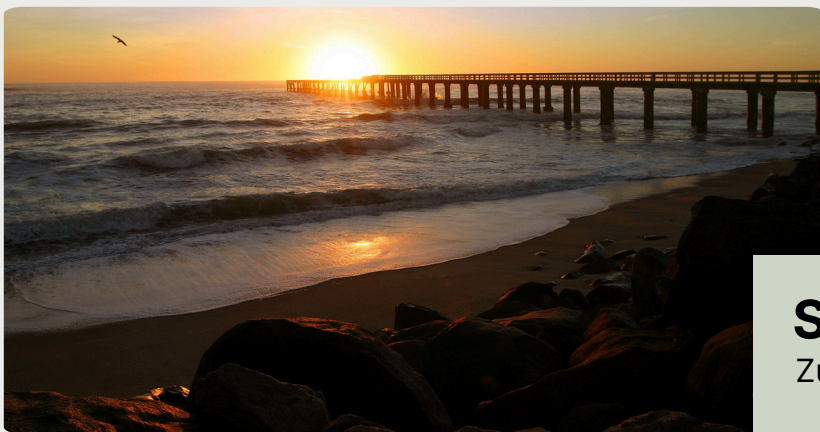
Skeletoncoast National Park

Die Abgeschiedenheit des Hoanib Valley Camps wird nur noch von der Shipwreck Lodge übertroffen. Gemeinsam mit einem lokalen Guide folgen wir dem trockenen Hoanib-Fluss auf nicht öffentlichen Wegen bis an die raue Küste des Atlantiks.

Die Shipwreck Lodge vereint Gegensätze wie kaum ein anderer Ort: die wilde und lebensfeindliche Landschaft der Skelettküste mit außergewöhnlichem Komfort und beeindruckender Architektur. Hier fällt es leicht, den Alltag hinter sich zu lassen und ganz im Moment anzukommen.

Zu den Aktivitäten zählen Quad-Biking, Wanderungen, Sundowner-Ausflüge und ein Mittagessen am Strand.





SWAKOPMUND

Zurück in die Zivilisation

Nach einer Fahrt durch die Wüste erreichen wir an der Atlantikküste eine kleine Oase der Zivilisation: die historische Küstenstadt Swakopmund.

Swakop, wie die Einheimischen die Stadt nennen, eignet sich perfekt für ein paar Tage abseits der Wildnis. Zwischen Cafés, Restaurants, Boutiquen und lokalen Kunsthandwerksläden lässt sich die entspannte Atmosphäre der Stadt genießen.

Wer aktiv werden möchte, findet hier zahlreiche Möglichkeiten: von Delfin-Bootstouren und Ausflügen nach Sandwich Harbour über die Little Five Desert Tour bis hin zu Fallschirmspringen, Paragliding und Surfen.



THE PEARLS

Swakopmund

In Swakopmund stehen uns verschiedene Unterkünfte zur Auswahl, jede mit ihrem eigenen Charme. Zu meinen persönlichen Favoriten zählt das neue Pearls. Direkt am Strand gelegen, ist es genau dort, wo man in Swakopmund sein möchte – perfekt für einen kurzen Sprung in den Atlantik und spektakuläre Sonnenuntergänge von der Terrasse. Gleichzeitig befindet es sich mitten im Zentrum, sodass Restaurants, Cafés und Geschäfte bequem zu Fuß erreichbar sind.



SOSSUSVLEI

Highlight

Von Swakopmund aus geht es weiter in den rauen und weiten Süden Namibias. Hier erwarten uns die berühmten roten Dünen des Namib-Naukluft-Parks und eines der absoluten Highlights des Landes: Sossusvlei.

Mit dem faszinierenden Farbspiel zwischen den dunklen, abgestorbenen Kameldornbäumen, den roten Dünen und den scharfen Schattenkanten zählt Sossusvlei zu den fotogensten Orten der Welt.

Da die Temperaturen tagsüber schnell ansteigen, brechen wir bereits bei Sonnenaufgang auf und erleben die Dünenlandschaft in den warmen Bernsteinfarben des frühen Morgens.

WOLWEDANS

Namib Rand Private Reserve

Etwas südlich von Sossusvlei erreichen wir Wolwedans.

Ein Wüstenparadies am Rande des Namib Rand Private Reserve, wo man die stille Schönheit der ältesten Wüste der Welt genießen kann.

Die Kombination aus der weiten Wüstenlandschaft und der wirklich herausragenden Gastfreundschaft macht Wolwedans zu einer meiner persönlichen Top-drei-Lodges in Namibia.

Wolwedans ist außerdem bekannt dafür, im Bereich des nachhaltigen Reisens in Namibia eine Vorreiterrolle zu spielen.



WINEBERG HOTEL

Windhoek

Für unsere letzte Nacht kehren wir nach Windhoek zurück. Ähnlich wie Swakopmund bietet die Hauptstadt Unterkünfte für jeden Geschmack. Meine Wahl fällt auf The Weinberg, das mit seinem Blick über die Stadt und mehreren hervorragenden Restaurants überzeugt.

Windhoek selbst ist keine klassische Sehenswürdigkeit. Durch meine lokalen Kontakte kann ich Ihnen jedoch Orte und Menschen zeigen, die den meisten Besuchern verborgen bleiben. Vielleicht gelingt es uns, Ihnen einen ganz besonderen Einblick in das authentische Windhoek zu ermöglichen.



ABREISE

Hosea Kutako International Airport

Der Tag der Abreise ist leider gekommen. Nach einem letzten Frühstück bleibt noch Zeit für die letzten Souvenirs, bevor es zum Hosea Kutako International Airport (WDH) geht. Die vielen Eindrücke dieser Reise werden Sie noch eine Weile begleiten.

Zu Hause angekommen werden Sie entspannt sein – mit frischer Bräune, einem Lächeln im Gesicht und vielen Geschichten im Gepäck.

INSPIRIERT?

Kontaktieren Sie mich gerne über das Kontaktformular auf der Website oder ganz einfach per E-Mail, um ein unverbindliches Angebot für Ihre persönliche Safari zu erhalten.



Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören!

Alexander Vaatz